Inhaltsverzeichnis

Q-Gruppen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 7. Februar 2009, 02:09 Uhr (Quelltext anzeigen)	**Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr (Quelltext anzeigen)**
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)	OE1VCC (Diskussion | Beiträge)
(Die Seite wurde neu angelegt: Kategorie: Morsen Der '''Q-Code''' (auch ''Q-Gruppen'' oder ''Q-Schlüssel;'' engl.: ''Q code'') wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertrag...)	K
	Markierung: Visuelle Bearbeitung
	Zum nächsten Versionsunterschied →

(14 dazwischenliegende Versionen von 5 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:Morsen]]	[[Kategorie:Morsen]]
Der '''Q-Code''' (auch ''Q-Gruppen'' oder ''Q-Schlüssel;'' engl.: ''Q code'') wird von **[[Funkdienst]]en** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die **[[**Morsetelegrafie**]]** entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen **[[Betriebsart (Funktechnik)**|Betriebsarten**]]** verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim **[[Betriebstechnik (Amateurfunk)**|Amateurfunk**]]**. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: ''Stellen Sie Ihre Aussendung ein!'' QRT - im Amateurfunk hingegen: ''Ich mach' Schluss.''	Der '''Q-Code''' (auch ''Q-Gruppen'' oder ''Q-Schlüssel;'' engl.: ''Q code'') wird von **Funkdiensten** zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: ''Stellen Sie Ihre Aussendung ein!'' QRT - im Amateurfunk hingegen: ''Ich mach' Schluss.''
Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der ''International Radiotelegraph Convention'' eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.	Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der ''International Radiotelegraph Convention'' eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei [[Buchstabe]]n, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Zeile 8:

{|	{|
|QAA bis QNZ	|QAA bis QNZ
− |für Verwendung im **[[**Flugfunkdienst**]]**	+ |für Verwendung im Flugfunkdienst
− |definiert von der **[**[http://www.icao.int/**]**]	+ |definiert von der [http://www.icao.int/ **ICAO**]
|-	|-
|QOA bis QQZ	|QOA bis QQZ
− |für Verwendung im **[[**Seefunkdienst**]]**	+ |für Verwendung im Seefunkdienst
− |definiert von der [**[Internationale Fernmeldeunion**|ITU**]**]	+ |definiert von der [**http://www.itu.int** ITU]
|-	|-
|QRA bis QUZ	|QRA bis QUZ
|für Verwendung in allen Funkdiensten	|für Verwendung in allen Funkdiensten
− |definiert von der ITU	+ |definiert von der **[http://www.itu.int** ITU **]**
|-	|-
|QVA bis QZZ	|QVA bis QZZ

Zeile 26:

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = ''Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut''	Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = ''Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut''
− == Beispiele ==	+ ==Beispiele==
− {|	+ {| **class="wikitable" style="width: 100%;"**

|INT QAM	|INT QAM
|''Wie lautet Wetterbericht?''	|''Wie lautet Wetterbericht?''

Zeile 33: **Zeile 33:**

|''Wetterbericht.''	|''Wetterbericht.''
|-	|-
− |INT QRZ	+ |INT QRZ
|''Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?''	|''Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?''
− |QRV	+ |QRV
|''Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft''	|''Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft''
|-	|-

Zeile 52: **Zeile 52:**

|[[QRP]]	|[[QRP]]
|''Verringern Sie die Sendeleistung.''	|''Verringern Sie die Sendeleistung.''
−		
|-	|-
|INT [[QTH-Locator|QTH]]	|INT [[QTH-Locator|QTH]]

Zeile 58: **Zeile 57:**

|[[QTH-Locator|QTH]]	|[[QTH-Locator|QTH]]
|''Meine Position ist ... (Breite u. Länge)''	|''Meine Position ist ... (Breite u. Länge)''
−		
|-	|-
|INT QTR	|INT QTR
|''Welches ist die genaue Uhrzeit?''	|''Welches ist die genaue Uhrzeit?''
|QTR 1500	|QTR 1500
− |''Es ist genau 15:00 Uhr ([**[Koordinierte Weltzeit**|UTC**]**]).''	+ |''Es ist genau 15:00 Uhr ([**https://de.m.wikipedia.org/wiki/Koordinierte_Weltzeit** UTC]).''
|-	|-
|INT QRT	|INT QRT
|''Soll ich die Übermittlung einstellen?''	|''Soll ich die Übermittlung einstellen?''
− |QRT	+ |QRT

	''Stellen Sie die Übermittlung ein!''
	-
	INT QRV
	''Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?''
−|QRV	+|QRV
	''Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!''
−|	
	}
	<!--

Zeile 80: **Zeile 77:**

	-->
−== Geschichte ==	+==Geschichte==
−Vor der Einführung des heute üblichen internationalen **[[Morsecode**|Morsealphabets**]]** und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des **[[**19. **Jahrhundert]]s** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.	+Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. **Jahrhunderts** Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.
−== **Siehe auch** ==	+==**Weblinks**==
−***[[QSL-Karte]]**	
−***[[CB-Funk#Sprache im CB-Funk|Sprache im CB-Funk]]**	
−***[[Tagesschau vor ...|QAM-Code in der Tagesschau]]**	
−**== Weblinks ==**	
−***[http://home.arcor.de/wkhn/html/alle_q_gruppen.html Alle Q-Gruppen auf deutsch alph. sortiert]**	

−	***[http://www.htc.ch/de/der_Q_code.htm Der Q-Code: Einführung inklusive PDF/doc-Liste]**	
	*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)	*[http://www.austlii.edu.au/au/other/dfat/treaties/1913/7.html International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912] (engl.)
	*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)	*[http://www.kloth.net/radio/qcodes.php List of Q-codes] (engl.)
+		** **
	Quelle: http://de.wikipedia.org	Quelle: http://de.wikipedia.org

Version vom 26. Juli 2021, 07:16 Uhr

Der **Q-Code** (auch *Q-Gruppen* oder *Q-Schlüssel;* engl.: *Q code*) wird von Funkdiensten zur effizienten und eindeutigen Übertragung von Standard-Nachrichten verwendet. Ursprünglich für die Morsetelegrafie entwickelt, werden Q-Codes aber auch in anderen Betriebsarten verwendet, z. B. im Sprechfunk (Fonie) beim Amateurfunk. Die offizielle Bedeutung der Q-Gruppen und ihre Verwendung im Amateurfunkalltag unterscheiden sich teilweise stark wie am Beispiel: QRT - offiziell: *Stellen Sie Ihre Aussendung ein!* QRT - im Amateurfunk hingegen: *Ich mach' Schluss.*

Die heute üblichen Q-Codes wurden 1912 von der *International Radiotelegraph Convention* eingeführt und im Laufe der Zeit auf über 250 Schlüssel erweitert. Jeder Schlüssel besteht aus drei Buchstaben, deren erster stets ein Q ist. Sie können durch weitere Informationen ergänzt werden.

Entsprechend unterschiedlicher Anforderungen der Funkdienste werden die Codegruppen den Funkdiensten zugeteilt:

QAA bis QNZ	für Verwendung im Flugfunkdienst	definiert von der ICAO
QOA bis QQZ	für Verwendung im Seefunkdienst	definiert von der ITU
QRA bis QUZ	für Verwendung in allen Funkdiensten	definiert von der ITU
QVA bis QZZ	für andere Anwendungen, teilweise auch militärisch genutzt	

Die meisten Q-Codes haben eine Frage- und eine Antwort- oder Meldungsform, wobei erstere durch ein INT hier in der Liste kenntlich gemacht wird. Im Funkbetrieb wird hinter dem jeweiligen Q-Code ein Fragezeichen gegeben. Für manche Antwortformen existieren vordefinierte Antworten, die durch angefügte Ziffern gegeben werden. Am Beispiel: QRK gefolgt von Ziffer 1 bis 5. 1 bedeutet schlecht, 2 schwach, 3 ausreichend, 4 gut, 5 sehr gut. Frage: QRK ?; Antwort: QRK 5 = *Die Verständlichkeit der Signale ist sehr gut*

Beispiele

INT QAM	*Wie lautet Wetterbericht?*	QAM	*Wetterbericht.*
INT QRZ	*Sind Sie Sende- und Empfangsbereit?*	QRV	*Bestätige Sende- und Empfangsbereitschaft*
INT QSL	*Können Sie den Empfang bestätigen?*	QSL	*Ich bestätige den Empfang.*
INT QRO	*Soll ich die Sendeleistung erhöhen?*	QRO	*Erhöhen Sie die Sendeleistung.*
INT QRP	*Soll ich die Sendeleistung verringern?*	QRP	*Verringern Sie die Sendeleistung.*
INT QTH	*Wie ist Ihre Position (Breite u. Länge)?*	QTH	*Meine Position ist … (Breite u. Länge)*
INT QTR	*Welches ist die genaue Uhrzeit?*	QTR 1500	*Es ist genau 15:00 Uhr (UTC).*
INT QRT	*Soll ich die Übermittlung einstellen?*	QRT	*Stellen Sie die Übermittlung ein!*
INT QRV	*Sind Sie bereit (mich aufzunehmen)?*	QRV	*Ich bin bereit (Sie aufzunehmen)!*

Geschichte

Vor der Einführung des heute üblichen internationalen Morsealphabets und Abkürzungen wie dem Q-Code benutzten Telegrafengesellschaften des 19. Jahrhunderts Gruppen von speziellen Abkürzungen, die nicht mit denen anderer Gesellschaften kompatibel waren.

Weblinks

- International Radiotelegraph Convention, Final Protocol and Detailed Service Regulations of 1912 (engl.)
- List of Q-codes (engl.)

Quelle: http://de.wikipedia.org